



Sammlung Theaterzettel

Dalibor.

Röhr, Hugo

1895-04-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 15. April 1895

Vierzigste Vorstellung außer Abonnement.

(Vorrecht B.)

Zum ersten Male:

DALIBOR.

Oper in 3 Akten von Josef Benzig. Deutsche Bühnenbearbeitung von Max Kalbed. Musik von Friedrich Smetana. In Scene gesetzt vom Intendanten. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Personen:

Wladislaw, König von Böhmen	Herr Döring.
Dalibor	Herr Kraus.
Bubiwaj, Befehlshaber der Wache	Herr Merkel.
Benesch, Kerkermeister	Herr Marx.
Beit, Dalibor's Knappe	Herr Erl.
Milada, Schwester des ermordeten Burggrafen	Frl. Heindl.
Jutta, ein Waisenmädchen	Frl. Tobis.
Ein Richter	Herr Moser II.
Idento's Geist, als stumme Erscheinung.	

Vasallen des Königs, Räte des königlichen Gerichts, Männer und Diener, Dalibors Reifige.

Ort der Handlung: Die Burg in Prag und deren Umgebung.

Zeit: 15. Jahrhundert.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr **Anfang 7^{1/2} Uhr.** Ende gegen **10^{1/2} Uhr.**

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Fretbillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise

Ganze Logen:		Mt. 4.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.50 per Platz
Baterloge		4.50	2 u. 3. Reihe	3.—
Loge I. Rang		2.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50
Loge II. Rang (4 Plätze)			2 u. 3. Reihe	1.50
Einzelne Logenplätze:			Sperrsit. im Parquet	4.—
Reserveloge I. Rang 1. Reihe		6.—	Stehplatz im Parquet	3.—
2. 3. u. 4. Reihe		5.50	Parterre	2.—
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe		4.—	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe		3 0	Gallerieloge	1.—
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe		2.50	Gallerie	— 50
2. u. 3. Reihe		2.—		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils am Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Kuweitung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:			Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51		Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)			(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Brunsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strahburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)			(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Peppenheim	10 Uhr 40		Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)				
Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab				